BeetClinic – Strubes neuer Diagnoseservice

Pünktlich zur Aussaat 2021 bietet Strube mit der BeetClinic den Kunden einen professionellen und kostenlosen Diagnoseservice an, um Krankheiten und Schädlinge in Zuckerrübenbeständen zu diagnostizieren.

Ziel des Serviceangebotes ist es, die Kunden in ihrem Anbaumanagement durch persönliche Beratung vor Ort und Krankheitsanalyse im Labor zu unterstützen und mögliche Ertragsausfälle zu vermeiden. Der Fokus liegt dabei auf der frühzeitigen Erkennung von bedeutenden Krankheiten und Schädlingen im Zuckerrübenbestand, wie z.B. der Befall von Nematoden, den Vergilbungsviren sowie Rizomania.

Und so einfach geht's: Bei Verdacht auf Krankheits- oder Schädlingsbefall kann jeder Kunde Kontakt zum Strube-Anbauberater aufnehmen, um gemeinsam mit ihm eine Pflanzen- oder Bodenprobe zu nehmen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird bei der Probennahme zudem ein Analyseprotokoll aufgenommen. Hier spielen beispielsweise die Befallsstärke, Pflanzenschutzmaßnahmen, Fruchtfolge, Bodenbearbeitung und Düngung eine wesentliche Rolle. Im Anschluss untersuchen die Experten von Strube im Labor das eingeschickte Testmaterial auf Krankheiten.

„Mit der BeetClinic bieten wir Landwirten einen Mehrwert, den es in dieser Form noch nicht gibt. Wir wollen unseren Kunden Sicherheit im Anbau von Zuckerrüben geben und haben uns zum Ziel gesetzt, frühzeitig Krankheiten im Pflanzenbestand zu erkennen. So können wir rechtzeitig nach Lösungen suchen und den Ertrag sichern." so Dr. André Schmiesing, Phytopathologe bei Strube und Leiter der BeetClinic. Dr. Michael Stange, Bereichsleiter Produktmanagement und Agroservice Zuckerrübe bei Strube, betont auch: „Wir können vor der Aussaat Bodenproben nehmen und so die zukünftige Anbaufläche auf beispielsweise Nematoden- oder Rizomaniabefall untersuchen. Hierbei liegt der große Vorteil in der frühzeitigen Erkennung eines Befalls. Die anschließende Beratung über die Fruchtfolge bis hin zur Sortenempfehlung für den Landwirt spielen eine maßgebliche Rolle. Denn durch den Anbau einer toleranten Sorte, können mögliche Ertragseinbußen vermieden und Pflanzenschutzmaßnahmen verringert werden."

Die Untersuchung der Probe ist für den Landwirt kostenlos. Nach der Diagnose wird das Untersuchungsergebnis dem Landwirt von einem Strube-Anbauberater in einem persönlichen Beratungsgespräch erklärt und Empfehlungen für die weitere Vorgehensweise werden zusammen abgestimmt.

Mit der BeetClinic setzt Strube die Unternehmensstrategie VisionBlue fort und geht den Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung in der Landwirtschaft.

Weitere Informationen zur BeetClinic finden Sie hier.

© Copyright 2024 Strube D&S GmbH



© Copyright 2024 Strube D&S GmbH